



12/2021

HÜV 2.0: NOVOPRESS NEUER PARTNER DES ZVSHK

ZVSHK schließt Haftungsüberebnahmevereinbarung mit Werkzeughersteller Novopress

Sankt Augustin, 7. Juli 2021 – Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) begrüßt die Novopress GmbH aus Neuss als neuen Partner der Haftungsüberebnahmevereinbarung 2.0. Novopress ist damit der erste Werkzeughersteller, der die HÜV 2.0 mit allen zusätzlichen Vorteilen einschließlich der digitalen Schadensmeldung über die Plattform Open Datapool abgeschlossen hat. Die in der SHK-Verbandsorganisation organisierten Handwerksbetriebe sind dadurch abgesichert, falls sie von einem Kunden mit Mängelhaftungsansprüchen konfrontiert werden, die durch einen vom Hersteller zu vertretenden Mangel des Werkzeugs verursacht sind.

Unter diese Vereinbarung fallen alle von Novopress gelieferten und mit dem Schriftzug NOVOPRESS dauerhaft gekennzeichneten Produkte für die Sanitär- und Heizungsinstallation. Ziel von Novopress ist es dem Handwerker noch mehr Sicherheit bei der Verwendung von Novopress Produkten zu geben und die Abwicklung im Schadensfall möglichst einfach zu gestalten.

Die Vorteile der HÜV 2.0 gegenüber der ursprünglichen Vereinbarung: Es wird nicht zwischen einem großen oder kleinen Werkvertrag differenziert. Der HÜV-Partner gewährt dem SHK-Betrieb die Ansprüche aus der neuen HÜV 2.0 unabhängig vom Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist zwischen dem Endkunden und dem SHK-Betrieb im Falle einer berechtigten Inanspruchnahme des SHK-Betriebes innerhalb von 5 Jahren nach Abnahme der werkvertraglichen Leistung. Zudem schafft der ZVSHK einen komplett digitalen Schadensmeldeprozess, der die Abwicklung im Schadenfall vereinfacht und beschleunigt.

Die Meldung steht zusammen mit den Wahlprüfsteinen unter www.zvshk.de/presse zum Download bereit.